Festmesse mit Streichern in St. Johannes

Der Kirchenchor St. Johannes Kirchhellen gestaltet am Ersten Weihnachtstag ab 11 Uhr die hl. Messe in der Pfarrkirche. Gesungen wird die Festmesse von „Filke“ mit großem Streichorchester.

Im neuen Jahr, am Donnerstag, 6. Januar 2011, singt der Chor in der Abendmesse ab 19 Uhr, anschließend ist die Chorprobe auf der Orgelbühne. Am Sonntag, 9. Januar, findet das traditionelle Singen an der Krippe in St. Johannes statt.

Chor ehrt seine Jubilare

Am Donnerstag, 13. Januar, entfällt die Chorprobe, dafür ist für Freitag, 14. Januar, die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Johannes im Pfarrheim eingeplant. Beginn ist um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen. Eine umfangreiche Tagesordnung wurde erstellt, u.a. steht eine Jubilarehrung auf dem Programm.

Wildverkauf am Heidhof

Die Forstabteilung „Ruhr Grün“ des Regionalverbandes Ruhr (RVR) verkauft am kommenden Mittwoch, 22. Dezember, zum letzten Mal in diesem Jahr Wildprodukte am Heidhof. Von 10 bis 16 Uhr werden angeboten: Fleisch vom Wildschwein (keine Keulen), Rotwild (Gulasch, Schulter, Rücken, Keule und Schinken) und in kleineren Mengen noch vom Reh (vor allem Schulter).

ADVENTSFENSTER

● Neri Kalender, Losnummern für 21. Dezember: 2044, 566, 278, 1151, 452, 321, 426, 2184, 1263, 51, 144, 2074.

● Adventsfenster in der Gemeinde St. Johannes Kirchhellen: Heute, Dienstag, öffnet sich das Fenster um 18.30 Uhr im Krankenhaus, Gartenstraße 12.

TIPPS & TREFFS

Fitness & Training

TSG Ballett-Abt., Sporthalle Loewenfeldstraße, 16-18 Uhr, Gymnastik und Tanz ab 6 Jahre.
TSG Kirchhellen, Lauftreff, Wienkamp, DRK-Kindergarten, 18 Uhr.

Kinder & Jugend

OT Grafenwald, Zur Grafenmühle, ☏ 02045 407258, 15-21 Uhr.

Vereine / Verbände

Blasmusikfreunde Kirchhellen, Bläsertreff, 19-21 Uhr, Probe der Kirchhellener Blasmusik.
Kolpingfamilie Kirchhellen, Hof Jünger II, 18 Uhr, Tischtennis.
MGV Eintracht Feldhausen, Pfarrheim, 20 Uhr, Probe.

Kirche

Ev. Pauluskirche, Gemeindezentrum, 9.30-10.30 Uhr, Bücherei . Gemeindezentrum , 20 Uhr, Kirchenchor. im Gemeindezentrum, 15-17.30 Uhr, Bücherei .
St. Johannes, Pfarrheim, 15-18 Uhr, Bücherei. An St. Johannes 5, 15-18 Uhr, Bücherei. Pfarrheim, 15 Uhr, Seniorentreff .
St. Johannes, kfd, Pfarrheim, 9 Uhr, Seniorengymnastik.

Apotheken

Glückauf-Apotheke, Gladbecker Straße 27, ☏ 02041 22953, 9-9 Uhr.

Notruf

Frauenhaus, nur telefonisch, ☏ 02041 409203, .

Ämter & Behörden

Bezirksverwaltungsstelle, Kirchhellener Ring 84-86, 14-16 Uhr, Sprechstunden mit Bezirksbürgermeisterin Hülskemper.

Vom Zauber des Winters

Märchenhafte Adventsstimmung beim 4. Benefizkonzert auf dem Schmücker Hof

Hans-Jörg Loskill

Natürlich war es auch ein „Zauber der Weihnacht“ (Motto). Musikalisch, versteht sich. Doch überlagert wurde die vielstimmige Botschaft vom aktuellen „Zauber des Winters“. Auf die abendliche Realität bezogen. Pünktlich zum Beginn des 4. Benefiz-Konzertes, das der Rotary-Club Gladbeck-Kirchhellen erneut auf dem Schmücker Hof ausrichtete, begann es weiter zu schneien. Das romantische Idyll des Kirchhellener Geländes, getaucht in ein Lichtermeer und in „geflammte“ Strahlen, wurde noch einmal getoppt.

Romantisches Idyll

Man schaute von Schmückers Hügel hinab in die dunkel-weiße, friedliche Landschaft. Nur die Scheinwerferkegel der ankommenden Autos - mit Kennzeichen aus vielen Städten des Ruhrgebietes und der regionalen Nachbarschaft - tasteten sich über die Wege der tief verschneiten Landschaft.

Open-air im Dezember: Da muss man mit diesen „äußeren Umständen“ rechnen. Aber Eberhard Schmücker sorgte zusammen mit seinem Service-, Trecker- und Schneeschieber-Team schon ab Mittag für gute Verhältnisse und anschließend für ein festlich geschmücktes Areal. Bei den

Richetta Manager überstrahlte mit ihrem Gospelsound den Hof.

Minustemperaturen waren die Glühwein-Stände umlagert. Und drinnen in den Gebäuden war es wieder festlich und gemütlich zugleich. Die Schmücker-Familie weiß, womit und wie sie ihre Gäste erfreuen oder beglücken kann.

Musikalisch kümmerten sich Wolfgang Wilger (Arrangeur, Keyboarder, Dirigent) und Sängerin Richetta Manager (zusammen mit ihrem Mann Peter Korbach) um die Interpreten und das stilistisch weit gefächerte Programm. So konnte Moderator Ralf Laskowski (REL) folgende Solisten und Gruppen ansagen: Anke Sieloff, Mezzosopran, Thomas J. Carson, Bass, Antonio Pintus, Tenor, den sympathischen Kinder- und Jugendchor von St. Lamberti (Gladbeck, Leitung: Konrad Suttmeyer), die Wilger-Band (plus Streicher) und den Jungen Chor Beckhausen.

Und Richetta Manager überstrahlte letztlich mit ihrem Gospel- und Soul-Sound vom diesmal erweiterten Podium aus den Innenhof. Das niveauvolle Konzert war mit mehr als 800 Gästen gut besucht, vielleicht waren es im Verhältnis zu den Vorjahren etwas weniger - Tribut an das Wetter mit rutschigen Straßen...

Der Stern von Bethlehem ging ebenso auf wie Orffscher Jubelklang, Opernarie mischte sich mit „Oh du fröhliche“, die Glocken luden ein mit ihrem „Klingelingeling“ und im Gospel wurde die „holy night“ ebenso gefeiert wie Gottvater und der kleine Sohn, belkantistisches Kunst- und bekanntes Volkslied gaben sich per Noten die Hand. Der kontrastreiche, zuweilen sogar überraschende Mix aus Klassik und Pop, der vom Debüt an das Programm bestimmte, bewährte sich auch diesmal. Kurzzeitiger Stromausfall wurde schnell überbrückt.

Reinerlös für Museum

Die tanzenden Schneeflocken fügten sich bestens ein in die märchenhafte Adventsstimmung. Was der Benefiz-Abend an Reinerlös für den Ausbau des Museums für Ur- und Ortsgeschichte erbracht hat, wird Museumsleiter Martin Walders sicherlich erfreut haben. Denn die Rotarier, die auch Nachbarclubs eingeladen hatten, wollen den bevorstehenden Umbau und die neue Konzeptausrichtung des Institutes am Stadtgarten kräftig und engagiert fördern.

Eines stand nach dem erneuten Erfolg dieser Schmückerschen Vorweihnacht sofort fest: Es wird auch ein 5. Konzert auf dem Hof geben.

NEUE PRÄSENTATION

Wie Kunstwerke

Der Umbau des Altbaus im Museum für Ur- und Ortsgeschichte verschlingt rund 150 000 €. Zwei Drittel der Summe für die dringende Sanierung stammen aus dem Konjunkturpaket II. Im Mai 2011 soll mit dem Umbau begonnen werden: mit der Erneuerung der Heizungs- und Elektroinstallation. Museumsleiter Werner Liesbrock denkt künftig an eine Präsentation weniger Ausstellungsstücke, die derjenigen von Kunstwerken vergleichbar wäre: Objekte in Vitrinen oder auf Podesten zur Schau gestellt, begleitet von inhaltlich gut aufbereiteten Texten.

Bei märchenhafter Adventsstimmung genossen über 800 Gäste das 4. Benefizkonzert „Vom Zauber der Weihnacht“ auf dem Schmücker Hof. Fotos: Dirk Bannert

„Juleica“ bestätigt Qualifikation der Leiter

Über 80 Jugendgruppenleiter haben beim BDKJ in den letzten Wochen die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Teilnehmer stammten u.a. aus dem Kreis Recklinghausen, zu dem Kirchhellen zählt, aus Borken, Dülmen oder Haltern. Sie investierten mehr als 40 Stunden in die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter. „Das ist mehr als die theoretische Führerscheinprüfung verlangt“, so Boris Sander, Leiter des Regionalbüros für Kinder und Jugendseelsorge, dem Veranstalter der Ausbildung.

Ausbildung streng nach NRW-Richtlinie

Streng nach den Richtlinien des Landes NRW wird die Ausbildung beim Dülmener Regionalbüro Mitte in Kooperation mit dem BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) im Kreisverband Borken durchgeführt. „Wir gehen in Teilen über die Richtlinien hinaus, da wir einen direkten Blick auf die Praxis haben und diese Erfahrungen ständig in die Kurse einfließen lassen“, so Sander weiter.

Das bedeutet für die Teilnehmer oftmals Arbeit bis spät in den Abend hinein. Die Veranstalter sind sich allerdings sicher, die Teilnehmer nicht zu überfordern. „Wir arbeiten mit den Teilnehmern vielfach in handlungsorientierten, didaktisch bewährten und locker aufbereiteten Themenabschnitten, so dass wir einen zügigen Wechsel zwischen Praxis und Theorie anbieten können“, das sorge für gute Stimmung beim Lernen im Gruppenverbund.

Der Buchtipp: Hilfe bei Kirchendeutsch

Der Gruppenleitergrundkurs berechtigt zusammen mit einem Erste-Hilfe-Kurs zum Erwerb der Jugendleiter-Card. Die so genannte „Juleica“ wird vom Jugendamt der Stadt ausgegeben. Die Besitzer der Karte haben besondere Qualifikationen im Bereich der Jugendarbeit erworben und somit ein Qualitätssiegel für gute Jugendarbeit in der Stadt oder Gemeinde.

Dann hat das Regionalbüro noch einen Geschenktipp: „Fromm – Deutsch, Deutsch – Fromm“, ein unterhaltsames Kirchenlexikon von Klaus weyers. Von A wie Adam bis Z wie Zimborium: Manche Begriffe in der Kirche sind selbst für einen Christen in ihrem tieferen Sinn schwer zu verstehen. Dieses Buch erklärt kurzweilig das „Kirchendeutsch“.

Chaplin knapp vor Merlin

Nachwuchs des Groß- und Kleinpferdevereins Kirchhellen stellte sein Können bei Reiterwettbewerben, Dressur- und Springprüfungen unter Beweis

Die Nachwuchsreiter des ZRFV Kirchhellen stellten ihre Reitqualitäten bei einem kleinen Turnier vor.

Es ist schon Tradition, das Nikolausturnier des ZRFV für Groß- und Kleinpferde Kirchhellen. Und so gab es auch in diesem Jahr Reiterwettbewerbe, Dressur- und Springprüfungen, bei dem vor allem der Reiternachwuchs auf seine Kosten kam.

Verständlich, dass die Aufregung bei den Kindern mächtig groß war. Auch die Eltern ließen sich hiervon ein wenig anstecken. Aber die Korrekturen in den Reitstunden, unter der Anleitung von Reitlehrer Clemens Janinhoff, haben sich ausgezahlt. Alle Teilnehmer lieferten eine tolle Leistung ab und gingen mit strahlenden Gesichtern in die Ehrenrunden.

Einige Ergebnisse: Reiterwettbewerb 1. Abteilung: Lea Elsner auf Merlin Wertungsnote (WN) 7,8, Simon Fitzek auf Chaplin WN 7,2, Kim Wrobelewksi auf Lilly WN 6,7.

Strahlende Gesichter

2. Abteilung: Sophie Beer auf Brando WN 7,0, Johanna Förster auf Carmen WN 6,9, Ylva Deckers auf Max WN 6,5. 3. Abteilung: Vanessa Rhode auf Merlin 7,2, Alina Slamka auf Bill WN 7,0, Saskia Heming auf Mephisto WN 6,9. 4. Abteilung: Andrea Janknecht auf Chaplin WN 7,5, Birgit Ryzmanek auf Merlin WN 7,3, Isabell Frisch auf Chaplin WN 6,9.

A-Dressur: Luisa Förster auf Paitaki WN 6,3, Sarah Tkocz auf Wallstreet WN 6,0, Gina Priss auf Belmondo WN 5,9.

E-Stilspringen: Lena Horstmann auf Pablo WN 7,2, Gina Priss auf Belmondo WN 7,0, Brit Buckermann auf Calido WN 6,9. E-Springen (Zeit): Isabell Plewa auf Mephisto 0/24,09 Sek., Saskia Heming auf Tamano 0/28,22 Sek., Franzi Rütsch auf Rozaliena 0/33,28 Sek. A-Springen mit Stechen: Saskia Heming auf Tamano 4/31,43 Sek., Luisa Förster auf Paitaki 8/34,19 Sek., Nora Ortmann auf Chechero 8/53,6 Sek.

Jump and Run: Saskia Heming/Isabell Plewa mit Tamano 41,34 Sek., Luisa Förster/Bastian mit Paitaki 41,63 Sek., Sarah Tkocz/Carla Große-Kreul mit Rozaliena 43,41 Sek.

Führzügelklasse: 1. Antonia Otte, 2. Marike Hennessen, 3. Nele Niewalda, Letizia Gomes de Castro, Julia Pajsert. Dressurreiterwettbewerb: 1. Abt. Carina Buskamp auf Chaplin WN 6,6, Alina Slamka auf Bill WN 6,3, Johanna Förster auf Carmen WN 6,1. 2. Abteilung: Carolin Kirschfink auf Merlin WN 7,1, Carina Riedel auf Peggy WN 7,0, Mascha Kuhlmann auf Chaplin 6,5.

Lob vom Richterteam

Das Kirchhellener Richterteam Theo Dieckmann und Sabine Schweigert zeigten sich ebenfalls zufrieden mit den Leistungen der jungen Reiter und kommentierte jeden Ritt ausführlich, so dass die Teilnehmer genau wussten, woran man noch arbeiten muss.